

13. Oktober

Der selige Gerhard, Gründer des Johanniterordens

Der Malteserorden feiert am 13. Oktober das Fest seines Gründers, des seligen Gerhard. Er kam wohl aus der Nähe von Amalfi in Italien. Diese Stadt ist auch die Heimat der Kaufleute, die im Jahr 1048 neben der Basilika des Heiligen Grabes in Jerusalem das Benediktinerkloster St. Maria Latina errichteten. Dessen Gästehaus wurde das "Hospital von Jerusalem" genannt, die historische Wiege des "Hospitalordens des Hl. Johannes von Jerusalem, von Rhodos und von Malta". Der Gastbruder dieses Hospitals war der selige Gerhard. Er gründete eine Bruderschaft zur Pflege der Kranken. Er verlangte, dass die im Hospital Aufgenommenen als die "Herren Kranken" angesehen und entsprechend behandelt wurden, ein Begriff, der noch heute die Malteserarbeit prägen soll. Schon zu Gerhards Zeiten gaben Schenkungen und neue Niederlassungen im Heiligen Land, in Italien und in Südfrankreich seiner Gründung eine europäische Dimension. Papst Paschalis II. stellte am 15. Februar 1113 durch die Bulle "Pie postulatio voluntatis" die Gründung Gerhards unter den Schutz der Päpste. Meister Gerhard starb am 3. September 1120 in Jerusalem und wurde schon bald als Seliger verehrt.



Tagesgebet

Allmächtiger Gott, du hast den seligen Gerhard im Dienst an den Armen und Kranken wunderbar erhöht und durch ihn den Orden des Heiligen Johannes des Täuflers zu Jerusalem ins Leben gerufen. Gewähre uns, dass wir nach seinem Beispiel in unseren Brüdern und Schwestern allezeit das Abbild deines Sohnes Jesus Christus erkennen.

Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn. Amen.